Stockholm 6 März 1924

I. H.

Frau Gräfin W. v. H a l l w y l

Stockholm

Hochverehrte Frau Gräfin!

Im Namen der Generalversammlung des Diakonissenvereins erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass alle Anwesenden bei der satzungsgemässen Neuwahl der zweiten Vorsitzenden Sie wiedergewählt haben. Wir hoffen, dass Sie noch lange dem Diakonissenverein, der Ihnen so viel zu danken hat, als 2 Vorsitzende angehören werden.

Den anliegenden Revisionsbericht für das Deutsche Heim bitte ich gütigst unterschreiben zu wollen. Es muss der Ordnung halber so sein. Ich lasse das Schreiben in den nächsten Tagen durch unsern Boten wieder abholen.

In dankbarster Hochschätzung und mit ehrerbietigem Grusse

Ihr stets ergebenster

Emil Ohly

Ebenso erlaube ich mir, Ihnen zu freundlicher Kenntnisnahme den Jahresbericht, wie eine auf der Generalversammlung gefasste Resolution mitzusenden.

E. Ohly

20



